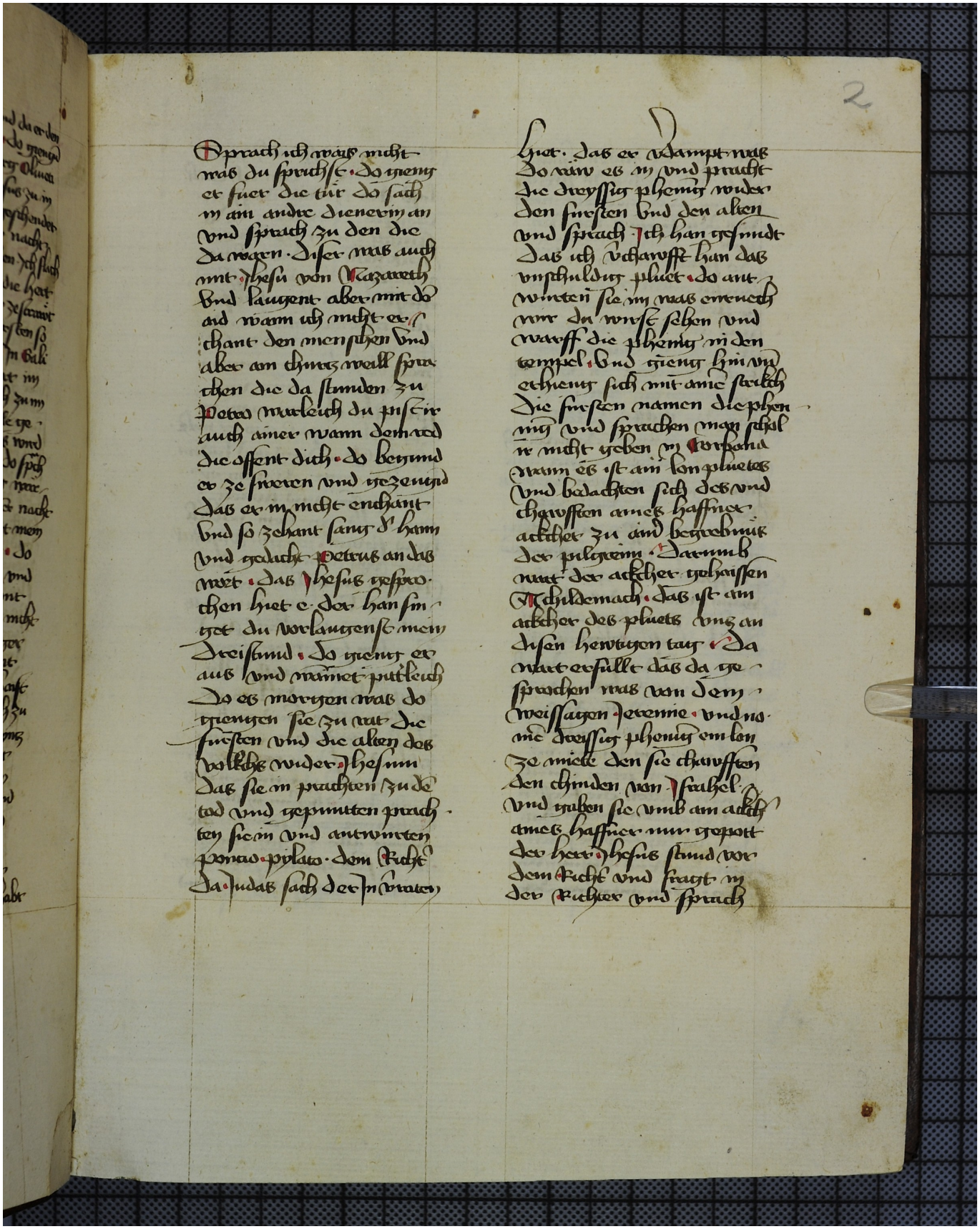
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



2

Sprach ich wais nicht
was du sprichst. Do gieng
er fuer die tür do sach
in ain andre dienerin an
vnd sprach zu den die
da waren. Diser was auch
mit Jhesu von Nazareth
vnd laugent aber mit do
aid wann ich nicht er-
chant den menschen vnd
aber am churtz weill spra-
chen die da stunden zu
Petro warleich du pist ir
auch ainer wann dein red
die offent dich. do begund
er ze sweren vnd gezeugen
das er in nicht enchant
vnd so zehant sang der hann
vnd gedacht Petrus an das
wort. das Jhesus gespro-
chen hiet e. der han sin-
get du verlaugenst mein
dreistund. Do gieng er
aus vnd wainet pitterleich
Do es morgen was do
giengen sie zu rat die
fursten vnd die alten des
volkchs wider Jhesum
das sie in prachten zu de
tod vnd gepuntten prach-
ten sie in vnd antwurten
Pontio pylato. dem Richter
da Judas sach der in verraten

hiet. das er verdampt was
do raw es in vnd pracht
die dreyssig pheniug wider
den fursten vnd den alten
vnd sprach Ich han gesundt
das ich verchawfft han das
vnschuldig pluet. do ant-
wurten sie im was ernech
wir du wirst sehen vnd
warff die pheniug in den
tempel. vnd gieng hin vnd
erhieng sich mit ainem strickch
Die fursten namen die phen-
niug vnd sprachen man schol
ir nicht geben in Corbana
wann es ist ain lon pluetes
vnd bedachten sich des vnd
chawfften ames haffner
ackcher zu ainer begrebnus
der pilgrein. Darumb
wart der ackcher gehaissen
Achildemach. das ist am
ackcher des pluets vnz an
disen hewtigen tag. Da
wart erfullt das da ge-
sprochen was von dem
weissagen Jeremie. vnd no-
mine dreissig pheniug ein lon
ze miete den sie chawfften
den chinden von Jsrahel.
vnd gaben sie vmb am ackcher
ames haffner nur gepott
der herr Jhesus stund vor
dem Richter vnd fragt in
der Richter vnd sprach